©Amt der Niederösterreichischen Landesregierung,, download unter www.biologiezentrum.at

Wiss. Mitt. Niederösterr. Landesmuseum	9	247 - 248	Wien 1996

Abwasserreinigung im ländlichen Raum: Wissenschaftliche Beiträge für die ökologische Beurteilung der Auswirkung von Projektvarianten auf Landbereiche

B. SEIDEL

Zum Geleit

Die Förderungsbestimmungen für Abwasserentsorgungsprojekte in Niederösterreich sehen vor, daß von einem Projekt mehrere Varianten auszuarbeiten sind und davon die kostengünstigste unterstützt werden soll. Ausnahmen bilden dabei solche Varianten, die aus ökologischen Gründen zwar teurer, dafür aber umweltverträglicher sind (LEITFADEN NÖ, 1995). Die ökologische Betrachtung richtet sich dabei sowohl auf den Zustand des jeweiligen Vorfluter-Gewässers als auch auf andere vom Projekt betroffene Bereiche und Ressourcen (natürliche Lebensräume, Landschaftsbild, Trink- und Grundwasser, etc.).

Die wesentlichste Forderung zur Erhaltung der ökologischen Qualität von Gewässern besteht im Begriff der ökologischen Funktionsfähigkeit seitens des Wasserrechtes (z. B. WRG § 30a; OBERLEITNER 1990). Eine teilweise Umsetzung dieses Gesetzesinhalts wurde im Zuge von Kläranlagenerrichtungen auch bisher schon durch einschlägige Wasser-Untersuchungen in den Klärwerken und Vorflutern betrieben (Emissions-, Immissionsmessung). Mit der jüngst erschienenen ÖNORM M6232 (ON - 1995) liegt eine umfassende und detaillierte gewässerspezifische Bearbeitungsrichtlinie vor, die auch gesamtökologische Betrachtungen von Gewässern und von deren Einbindung in das Umland beinhaltet; z. B. nach Kriterien der Uferbegleitvegetation (ELLENBERG 1986).

Der vorliegende Band soll nun eine Hilfestellung für ökologische Fragen zu den Landbereichen geben, die zur Ausarbeitung und Bewertung von wirtschaftlichen Vorhaben erforderlich sind; im gegebenen Fall handelt es sich um Variantenvergleiche von Abwasserentsorgungsprojekten im ländlichen Raum.

Die methodischen Anforderungen für die terrestrischen Untersuchungen, die in diesem Band in ausgewählten Fachbeiträgen in den Grundzügen festgelegt sind, sollten mittelfristig, ähnlich wie dies für die Gewässerökologie mit der Novellierung des Wasserrechtsgesetzes und der Herausgabe der ÖNORM M6232 gesche-

©Amt der Niederösterreichischen Landesregierung,, download unter www.biologiezentrum.at

hen ist, gesetzlich vorgeschrieben und fachlich normiert werden. Einzelne Autoren weisen auch auf die Notwendigkeit einer weiterführenden Diskussion hin, um eine kontinuierliche fachliche Entwicklung bis zu diesem Status zu erreichen.

Literatur

ELLENBERG, H. (1986): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer Sicht. – 4. Aufl. Stuttgart: Ulmer.

LEITFADEN NÖ. (1995): Abwasserreinigung im ländlichen Raum. Leitfaden für Niederösterreich. – Amt der NÖ Landesregierung, A-1040 Wien, Abt. B9, 115 S.

OBERLEITNER, F. (1990): Das Wasserrechtsgesetz 1959 in der Fassung der Wasserrechtsgesetz–Novelle 1990. Schriftenr. ÖWWV H. 83.

ON (1995): ÖNORM M6232. Richtlinien für die Untersuchung und Bewertung von Fließgewässern. – Österreichisches Normungsinstitut, A-1021 Wien, 38 S.

Name und Anschrift des Verfassers:
DR. BERNHARD SEIDEL
Büro für ökologische Umweltbewertung, 3680 Persenbeug, PF 15

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wissenschaftliche Mitteilungen Niederösterreichisches Landesmuseum

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Seidel Bernhard

Artikel/Article: Abwasserreinigung im ländlichen Raum: Wissenschaftliche Beiträge für die ökologische Beurteilung der Auswirkung von Projektvarianten auf Landbereiche. (N.F. 382) 247-248